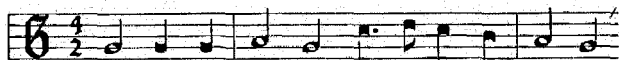


Nach dem Abendmahl

Gott sei gelobet und gebenedeiet

15. Jahrhundert / Wittenberg 1524 / 1533

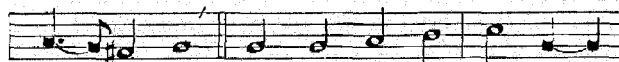


163

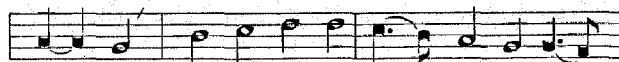
Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et,
mit sei - nem Flei - sche und mit seinem Blu - te;



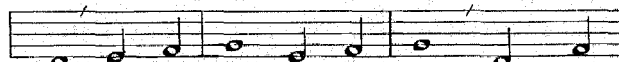
der uns sel - ber hat ge - spei - set Ky - ri - e -
das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.



le - i - son. Herr, durch dei - nen hei - li - gen



Leich - nam*, der von dei - ner Mutter Ma - ri - a



kam, und das hei - li - ge Blut hilf uns,



Herr, aus al - ler Not. Ky - ri - e - le - i - son.

2. Der heilig Leichnam* ist für uns gegeben zum Tod, daß wir dadurch leben. Nicht größere Güte konnte er uns schenken, dabei wir sein solln gedenken. Kyrieleison. Herr, dein Lieb so groß dich zwingen hat, daß dein Blut an uns groß Wunder tat und bezahlt' unsre Schuld, daß uns Gott ist worden hold. Kyrieleison.

* Leib